

Leitfaden: Mentorbegleitete praktische Tätigkeit

Vorgehensweise

1. Suchen Sie sich ein geeignetes Thema in ihrem nahen betrieblichen Umfeld und einen betriebliche(n) Betreuer(in).
2. Sprechen Sie die Thematik mit dem betrieblichen Betreuer ab und verfassen Sie eine Gliederung und ein Exposé (max. 2 Din A4-Seiten).
3. Suchen Sie sich einen Hochschulbetreuer(in) und besprechen Sie mit ihm/ihr das Thema. Alternativ können Sie das Thema auch bei der Studiengangsverwaltung BbB einreichen und diese ist Ihnen behilflich die Betreuung zu regeln.
4. Melden Sie die Arbeit mit dem entsprechenden Formular (zu finden im OLAT-Kurs „Allgemeines & Organisation (BbB)“ unter „Formulare und Anträge“) beim Prüfungsamt an.

Idealer Weise finden sie ein betriebliches Projekt, dass sie in ihrer Arbeitszeit bearbeiten können, so dass sie nur den Bericht und den Vortrag für die Hochschule ausarbeiten müssen. Es ist auch möglich bereits in jüngster Vergangenheit abgeleistete Industrieprojekte einzubringen.

Umfang und Prüfungsleistung

Der Umfang ist individuell zu regeln (s. Modulbeschreibung), als Orientierung dient jedoch die Umrechnung der ECTS-Punkte 5 ECTS-Punkte = 150 Vollzeitstunden.

Es soll ein Projektbericht angefertigt und ein Vortrag gehalten werden. Art und Umfang wird mit dem Hochschulbetreuer festgelegt. Als Richtwerte gelten ca. 30 Seiten Umfang für den Bericht und ein Vortrag von 20 Minuten.

Notengebung

Die Notengebung obliegt dem/der Hochschulbetreuer(in) in Absprache mit dem/der betrieblichen Betreuer(in).

Wahlpflichtfach anstelle der mentorbegleiteten praktischen Tätigkeit

Anstatt der MpT kann auch ein Wahlpflichtfach (s. Modulhandbuch) belegt werden. Hier gilt die Anmeldung zur Fachprüfung als Ersatz für die Anmeldung zur MpT.

Ausführliche Hinweise zum Datenschutz und zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.hs-kl.de/datenschutz>.